Mitteilungsblatt HN Heilbronn

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 15. Oktober 2026

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

42



Öffnungszeiten des Bürgeramts

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr

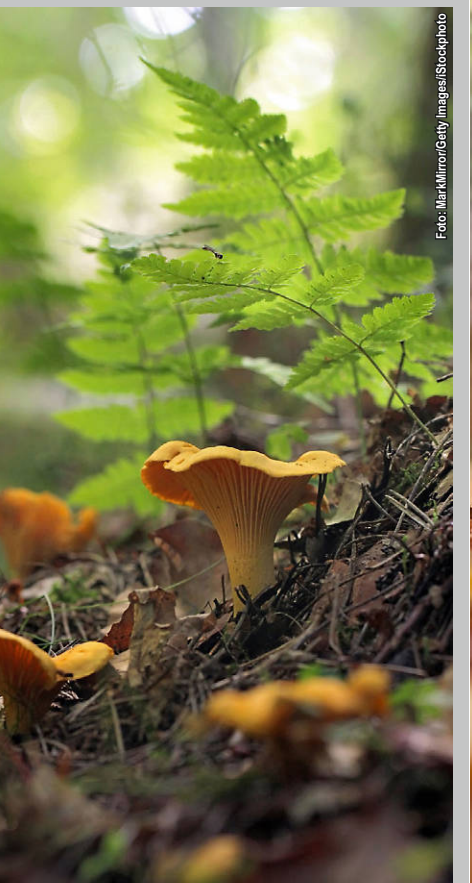

Foto: MarkMirror/Getty Images/iStockphoto



Foto: Brian Jackson/iStock/Getty Images Plus

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr
Leitstelle Euronotruf 112

Polizei
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
Bereitschaftsdienstsuche: www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Telefonseelsorge 0800/1110111
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte
Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0180/1116116

Apotheke
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
Leiterin Bürgeramt 64546-10
Standesamt 64546-10
Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:		
	Montag	8.30 - 12.30 Uhr
	Dienstag	geschlossen
	Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
	Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
	Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof
Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung
Haushalte 56-2951
Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne
Termine im Abfallkalender

Feuerwehr
städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach
Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier
Förster Heinz Steiner 56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle
Würzburger Str. 36 483503

Friedhof
während der Dienstzeit 6454610 und 485120
außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen
Evangelisches Pfarramt, Am Rotbach 9 43334
Fax-Nr. 910594
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
Fax-Nr. 7415099
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
Sekretariat 64085-11
Hausmeister 64085-15
Fax-Nr. 64085-29
Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister
Peter Heckmann, info@schornsteinfeger-pheckmann.de
Mobil 0176/84236785

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

Verkehrsbeeinträchtigungen

- In der Burgundenstraße 133 wird die bauliche Maßnahme mit Vollsperrung des Gehweges voraussichtlich bis 19.10.2026 verlängert.
- In der Ödenburger Straße 14 sowie Kaiserslauterner Straße 69 wird die bauliche Maßnahme mit Sperrung des Gehweges sowie Teilsperrung der Fahrbahn voraussichtlich bis 21.10.2026 verlängert.

Standesamt an zwei Tagen geschlossen

Die Beschäftigten der Heilbronner Standesämter müssen sich aufgrund der hohen fachlichen Anforderungen regelmäßig fortbilden. Daher sind das Standesamt Heilbronn sowie die Standesämter bei den Bürgerämtern Biberach, Frankenbach und Kirchhausen am Dienstag, 20. Oktober, und Mittwoch, 21. Oktober, für den Publikumsverkehr geschlossen.
Die Standesbeamtinnen und Standesbeamten sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Standesämtern nehmen an beiden Tagen an der Fachtagung des Fachverbandes der Standesbeamtinnen und Standesbeamten Baden-Württemberg teil, die dieses Jahr im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie stattfindet.

Schadstoffe werden gesammelt

Am Samstag, 17. Oktober findet an folgenden Standorten eine mobile Schadstoffsammlung statt:

- **Kirchhausen**
  von 8.00 bis 11.30 Uhr, Recyclinghof Ernst-Abbe-Straße
- **Frankenbach**
  von 12.30 bis 14.00 Uhr, Lidl-Parkplatz Würzburger Straße

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Zudem nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von einem Euro pro Kilogramm an.
Die Sonderabfälle bitte direkt dem Fachpersonal übergeben.

Besserer Lärmschutz für Neckargartach

Die Bewohner der Obereisesheimer Straße in Neckargartach werden künftig besser vor dem Lärm der Neckartalstraße geschützt. Dazu wird ab Donnerstag, 8. Oktober, bis Ende Januar 2027 eine Lärmschutzwand errichtet. In der Bauphase ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.
Die Lärmschutzwand wird nördlich der Neckargartacher Brücke auf einer Länge von etwa 180 Meter aus Stahlbeton gebaut. Im Mittel ist die Wand etwa 5,80 Meter hoch, die maximale Höhe beträgt rund sechs Meter. Die Verkleidung besteht aus eingefärbtem Porenbeton in sandfarbenen bzw. leicht orangebraunen Farbtönen.
Während der Baumaßnahme kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Von Donnerstag, 22. Oktober wird voraussichtlich für zwei Wochen die Auffahrtsrampe von der Neckartalstraße zur Karl-Wüst-Straße gesperrt. Eine entsprechende Umleitung wird über den Saarlandkreisel erfolgen.
Für die Anwohner der Obereisesheimer Straße wird der Verkehr über die Wimpfener Straße umgeleitet. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt, den Baustellenbereich weiträumig zu umfahren und der ausgeschilderten Umleitung zu folgen.
Die neue Lärmschutzwand soll die Lärmbelastung entlang der Obereisesheimer Straße verringern und steht im Zusammenhang mit dem Bau der Nordumfahrung der Stadtteile Neckargartach und Frankenbach sowie dem vierspurigen Ausbau der Neckartalstraße zwischen Neckargartacher Brücke und dem Autobahnanschluss Heilbronn/Untereisesheim.

Vorbereitungen für Geh- und Radweg auf der Bottwarbahntrasse laufen

Für den neuen Geh- und Radweg auf der ehemaligen Bottwarbahntrasse haben die Vorbereitungen begonnen. Rund um den alten Bahntunnel im Heilbronner Osten wurde das Gelände bereits gerodet. Aktuell werden dort heimische Eidechsen vorübergehend in geschützte Bereiche versetzt.
Mitte November beginnen zudem die Rodungsarbeiten auf dem südlichen Trassenabschnitt zwischen Sontheimer Landwehr und Charlottenstraße. Der eigentliche Bau des Geh- und Radwegs startet 2027, in dem Jahr, in dem Heilbronn den Titel Grüne Hauptstadt Europas trägt.
Auf insgesamt 2,5 Kilometern entsteht eine weitgehend autofreie Verbindung von Sontheim über den Südbahnhof bis in den Heilbronner Osten. Der Abschnitt von der Charlottenstraße bis zur Cäcilienbrunnenstraße ist bereits fertiggestellt. Die gesamte Strecke soll nach derzeitiger Planung Ende 2028 fertig sein.

Neue Verbindung schließt Lücke im Radnetz

Von der neuen Verbindung sollen künftig unter anderem Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Berufspendelnde profitieren. Gleichzeitig wird eine Lücke im Heilbronner Radnetz im Bereich der Sontheimer Straße geschlossen.
Eine Besonderheit der Strecke ist der rund 400 Meter lange ehemalige Bahntunnel zwischen Cäcilienbrunnenstraße und der Straße Im Wannental. Radfahrende können dadurch künftig den Höhenunterschied im Heilbronner Osten vermeiden.
Zusammen mit der ehemaligen Bahntrasse besitzt der Tunnel zudem einen besonderen Freizeit- und Erlebniswert.

Bauarbeiten beginnen 2027

Auf dem südlichen Abschnitt von Sontheim bis zum Südbahnhof beginnen nach dem Ende der bestehenden Pachtverträge Mitte November die Rodungsarbeiten. Dabei werden Buschwerk sowie kranke oder stark geschädigte Fichten und Robinien entfernt. Gesunde Bäume werden möglichst erhalten, zusätzlich sind Neupflanzungen vorgesehen. Der eigentliche Bau des Geh- und Radwegs soll dort im Frühsommer 2027 beginnen und rund acht Monate dauern.
Rund um den ehemaligen Bahntunnel haben die ersten Arbeiten bereits begonnen. Nach der Rodung des Geländes wurden entlang des künftigen Geh- und Radwegs Schutzzäune für Eidechsen errichtet. Die im Gebiet lebenden Tiere werden derzeit in geschützte Bereiche hinter den Zäunen versetzt. Nach Abschluss der Baumaßnahmen können sie zurückkehren.
Ab Frühjahr 2027 werden auf der ehemaligen Bahntrasse Gleise und Bohlen entfernt. Anschließend wird die Trasse planiert und geschottert. Der Tunnel erhält einen neuen Entwässerungskanal. Seine Sanierung soll im August 2027 beginnen und etwa ein Jahr dauern. Danach folgen die Asphaltierung des Geh- und Radwegs und die Herstellung der Grünflächen.

Rund 90 Prozent Förderung

Bund und Land fördern das Projekt mit insgesamt 10,4 Millionen Euro. Die Mittel stammen aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG-RuF) und dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundes.
Damit übernehmen Bund und Land rund 89 Prozent der Gesamtkosten. Der städtische Eigenanteil beträgt rund 1,3 Millionen Euro beziehungsweise elf Prozent.

Heilbronns Mobilität mitgestalten

Die Stadt Heilbronn arbeitet an der Mobilität von morgen. Welche Maßnahmen dabei besonders wichtig sind, können Bürgerinnen und Bürger noch bis Sonntag, 1. November, mitbestimmen.
Bei der zweiten Online-Beteiligung zum Mobilitätsplan Heilbronn steht der digitale „MobiPlaner“ im Mittelpunkt. Mit dem Mobilitätsspiel können Interessierte verschiedene Maßnahmen kennenlernen, deren Wirkung vergleichen und eigene Schwerpunkte setzen. Teilnahme ist unter www.mobilitaetsplan-heilbronn.de möglich.
Die Teilnahme ist einfach: Zur Auswahl stehen Maßnahmen aus unterschiedlichen Bereichen, etwa dem Fuß- und Radverkehr, dem öffentlichen Nahverkehr oder dem Autoverkehr.
Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Kosten und Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen und stellen daraus ihr persönliches Maßnahmenpaket zusammen. Dabei wird deutlich, dass nicht alles gleichzeitig umgesetzt werden kann und Prioritäten gesetzt werden müssen.

Anschließend können die Teilnehmenden die Maßnahmen nach ihrer Wichtigkeit bewerten und zusätzliche Hinweise geben. Die Ergebnisse fließen in die weitere Ausarbeitung des Mobilitätsplans ein.

Teilnahme auch im uih!

Der MobiPlaner ist bis 1. November online erreichbar. Zusätzlich kann das Mobilitätsspiel im Urban Innovation Hub (uih!) in der Sülmerstraße 21 ausprobiert werden. Das offene Innovationslabor in der Heilbronner Innenstadt macht neue Technologien und Forschung erlebbar. Bei Bedarf unterstützen Mitarbeitende vor Ort bei der Nutzung des MobiPlaners. Geöffnet ist das uih! donnerstags und freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Mit dem Mobilitätsplan entwickelt die Stadt eine langfristige Strategie für den Verkehr in Heilbronn. Ziel ist es, die Mobilität klimafreundlicher zu gestalten, die Lebensqualität zu verbessern und gleichzeitig die gute Erreichbarkeit der Stadt zu sichern. In den vergangenen Monaten wurde die aktuelle Verkehrssituation untersucht, Hinweise aus der bisherigen Beteiligung ausgewertet und Ziele für die zukünftige Mobilität erarbeitet. Nun geht es um die konkreten Maßnahmen.

Hintergrund: MobiPlaner

Heilbronn ist eine von sechs Kommunen in Baden-Württemberg, die eine Lizenz für den MobiPlaner erhalten haben. Das digitale Beteiligungsinstrument wurde auf Initiative des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg entwickelt und vom Kompetenznetz Klima Mobil der NVBW gemeinsam mit dem Stadtentwicklungsbüro urbanista umgesetzt.

Für Heilbronn kommt das Mobilitätsspiel mit eigens für die Stadt entwickelten Maßnahmen zum Einsatz.

Asphaltdecke der Straße Am Wasserturm wird saniert

In der Woche von Montag, 12. Oktober, bis einschließlich Freitag, 16. Oktober, saniert die Stadt Heilbronn im Stadtteil Klingenberg die Asphaltdecke im Bereich der Straße Am Wasserturm 2, 4, 6 und 12 auf einer Länge von rund 110 Metern.

In diesem Zeitraum können die Anwohner des Wohngebietes Neipperger Höhe nicht über die Theodor-Heuss-Straße einfahren, sondern nur über die Leingartener Straße.

Die Sanierung erfolgt unter Vollsperrung, eine Umleitung wird ausgeschildert.

Mehr Miteinander in der Innenstadt

Vertrag für neues Quartierszentrum unterzeichnet

Bürgermeisterin Agnes Christner und Nadine Bernecker, Geschäftsführerin des Kreisdiakonieverbands Heilbronn, haben den Vertrag für das Quartierszentrum Innenstadt unterzeichnet. Damit ist die Grundlage für den weiteren Aufbau der Quartiersarbeit in der Heilbronner Innenstadt geschaffen. Träger des Quartiersmanagements ist das Diakonische Werk für den Stadt- und Landkreis Heilbronn, Kreisdiakonieverband K.d.ö.R. Das Quartiersbüro wird in der Geschäftsstelle des Kreisdiakonieverbands in der Schellengasse 7 bis 9 eingerichtet.

„Mit dem Quartierszentrum schaffen wir eine verlässliche Anlaufstelle für die Menschen in der Innenstadt und stärken zugleich die bestehenden Netzwerke und Angebote. Entscheidend ist, dass Quartiersarbeit dort stattfindet, wo die Menschen leben und ihren Alltag verbringen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Baustein der „Zukunft Innenstadt“

Das Quartierszentrum ist Teil des Handlungsprogramms „Zukunft Innenstadt“, mit dem die Stadt Heilbronn die Innenstadt als lebendigen, vielfältigen und zukunftsfähigen Stadtkern weiterentwickeln will. Das Programm verbindet kurzfristige Verbesserungen mit langfristigen Perspektiven und umfasst zehn Schlüsselmaßnahmen für die künftige Entwicklung des Stadtzentrums.

Das Quartierszentrum und der Jugendtreff Innenstadt gehören zu diesen zentralen Bausteinen. Sie sollen das soziale Miteinander stärken, Teilhabe fördern und dazu beitragen, die Innenstadt als attraktiven Lebensraum und Ort der Begegnung für alle Generationen weiterzuentwickeln.

Dezentrales Konzept setzt auf bestehende Strukturen

Die Quartiersarbeit in der Innenstadt wird dezentral organisiert. Anders als bei den bestehenden Quartierszentren soll es nicht einen zentralen Ort für sämtliche Angebote geben. Stattdessen werden vorhandene Räume, Kompetenzen und Netzwerke von Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Bildungseinrichtungen und städtischen Einrichtungen genutzt und miteinander verknüpft. Das Quartiersmanagement übernimmt dabei die Koordination und entwickelt gemeinsam mit den Partnern neue, passgenaue Angebote.

„Wir möchten vorhandene Angebote sichtbar machen, Akteure miteinander vernetzen und gemeinsam mit den Menschen in der Innenstadt neue Ideen entwickeln. Das Quartiersmanagement soll dabei nah an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner sein“, sagt Nadine Bernecker, Geschäftsführerin des Kreisdiakonieverbands Heilbronn.

Quartiersbüro als feste Anlaufstelle

Das Quartiersbüro in der Schellengasse 7 bis 9 dient Bürgerinnen und Bürgern sowie Kooperationspartnern als feste Anlaufstelle. Gleichzeitig soll das Quartiersmanagement regelmäßig im öffentlichen Raum präsent sein, etwa auf dem Marktplatz, dem Kiliansplatz oder an weiteren Treffpunkten in der Innenstadt. Dort sollen niedrigschwellige Begegnungs- und Informationsangebote entstehen. Das Quartiersmanagement übernimmt zudem eine Lotsenfunktion zu Beratungsstellen und weiteren Hilfsangeboten.

Wünsche der Bürgerinnen und Bürger fließen ein

Erste Grundlagen für die neue Quartiersarbeit wurden bereits geschaffen. Bei einer Beteiligungsaktion im Mai brachten über 80 Bürgerinnen und Bürger ihre Vorstellungen für die künftigen Angebote ein. Besonders gefragt waren Bewegungs- und Sportangebote, Kultur und Beratung sowie Angebote für Kinder und offene Treffmöglichkeiten für alle Altersgruppen.

Zur Quartiersarbeit Innenstadt gehört auch der Jugendtreff am Wollhaus 17. Er wird seit seiner Eröffnung im Juli 2025 gut angenommen. Kooperationen mit Schulen, Jugendberatung und Handwerkskammer sind bereits angelaufen.

Teil der Heilbronner Quartiersarbeit

Der Gemeinderat hatte die Verwaltung mit der Einrichtung einer Personalstelle für das Quartiersmanagement Innenstadt sowie mit der Entwicklung eines dezentralen Konzepts beauftragt. Das Konzept orientiert sich an den Leitlinien, Zielen und Qualitätsstandards der bestehenden Heilbronner Quartiersarbeit.



Nadine Bernecker, Geschäftsführerin des Kreisdiakonieverbands Heilbronn, und Bürgermeisterin Agnes Christner unterzeichnen den Vertrag für das neue Quartierszentrum Innenstadt
Foto: Stadtarchiv/Barbara Kimmerle

Württemberger-Köpfe-Preisträger tragen sich ins Goldene Buch ein

„Demokratie ist, was wir daraus machen“

Das Goldene Buch der Stadt Heilbronn ist um mehrere Einträge zum Thema Demokratie reicher.

Hinzugekommen sind sie durch Dr. Brigitte Mohn, Vorsitzende der Bertelsmann Stiftung, Janna Ensthaler, Unternehmerin, Vertreter des Vereins DemokraTeaTime e. V. sowie den bekannten Fernsehmoderator Ralph Caspers.

Anlass ihres gestrigen Besuchs im Heilbronner Rathaus war die Verleihung der Demokratiepreise „Württemberger Köpfe“ an Dr. Mohn sowie „Junge Köpfe“ an den Verein DemokraTeaTime in der Heilbronner Harmonie am Donnerstag, 8. Oktober. Die Württemberger Gesellschaft verleiht die Preise an Persönlichkeiten und Initiativen, die sich durch besondere Leistungen um die Gesellschaft und das demokratische System verdient machen. Janna Ensthaler hielt die Laudatio für die Preisträgerin, Ralph Caspers die Laudatio für den jungen Verein.

Erster Bürgermeister Martin Diepgen empfing die Gäste im großen Ratssaal des Rathauses zusammen mit Bürgermeisterin Agnes Christner und befand dabei: „Es passt sehr gut, dass dieser Preis hier in Heilbronn verliehen wird – in der Heimatstadt von Theodor Heuss, dem ersten Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland."
Diepgen bezog sich dabei auf den bis heute aktuellen Satz von Heuss: „Man muss es als gegeben hinnehmen. Demokratie ist nie bequem."
Dies bedinge, dass es Menschen brauche, die Verantwortung nicht nur von anderen einfordern, sondern bereit sind, selbst Verantwortung zu übernehmen. Denn eine Demokratie bleibe nicht von selbst stark. Vor diesem Hintergrund würdigte Diepgen das Wirken von Dr. Mohn sowie des jungen Netzwerkes DemokraTeaTime.
In ihrem Eintrag ins Goldene Buch schrieb Mohn unter anderem: „Demokratie schenkt uns die Freiheit, unser Leben selbst zu gestalten und eine plurale Gesellschaft zu bilden", während die Vertreter von DemokraTeaTime ihre Haltung mit dem Satz „Demokratie ist, was wir daraus machen" auf den Punkt brachten.
Dr. Brigitte Mohn engagiert sich als Vorstandsvorsitzende der Bertelsmann Stiftung sowie als Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe.
Aus ihrer Arbeit in der Bertelsmann Stiftung heraus verantwortet, begleitet oder initiierte sie verschiedene Sozialunternehmen, Thinktanks und Netzwerke wie das Analyse- und Beratungshaus für gesellschaftliches Engagement „Phineo gGmbH" oder die Initiative zur verbesserten Datenerfassung rund um den gemeinnützigen Sektor „Zivilgesellschaft in Zahlen (ZiviZ)".
Die Unternehmerin Janna Ensthaler ist einem breiten Publikum als Investorin in der Fernsehsendung „Die Höhle der Löwen" (RTL) bekannt. Darüber hinaus gründete sie mehrere Unternehmen in den Bereichen Gastronomie, Kosmetik und Software. Als Partnerin des von ihr gegründeten Green Generation Funds, eines Risikokapitalfonds, fördert sie Investments in Klimatechnologie und vegane Ernährung.
Der Preisträger der „Jungen Köpfe" 2026, der DemokraTeaTime e. V., wurde im Juni 2023 im Harz gegründet und setzt sich für politische Bildung und Jugendbeteiligung ein. Ziel des Netzwerks ist es, jungen Menschen geschützte Diskussionsräume zu bieten.
Der Verein setzt auf nahbare, kreative Eventkonzepte, bei denen Jugendliche zum Beispiel direkt mit Abgeordneten aus Land- und Bundestag ins Gespräch kommen, und engagiert sich für die Einführung eines Jugendparlaments im Altkreis Osterode.
Der Autor, Drehbuchautor und Schauspieler Ralph Caspers ist als Moderator der „Sendung mit der Maus" (ARD) und des Wissensmagazins „Wissen macht Ah!" (KiKA) eine bekannte Fernsehgröße. Im Bereich Jugendförderung und Nachhaltigkeit engagiert er sich etwa als Botschafter für verschiedene Initiativen, darunter die UN-Dekade Biologische Vielfalt, Kinder- und Jugendwahl U18 sowie Klexikon.de, ein Online-Lexikon für Kinder.



Hinterließen klare Worte für Demokratie im Goldenen Buch der Stadt Heilbronn: Preisträgerin Dr. Brigitte Mohn (3.v.l.) mit ihrer Laudatorin Janna Ensthaler (2.v.l.) sowie die jungen Vertreter des Vereins DemokraTeaTime (Mitte) mit ihrem Laudator Ralph Caspers (5.v.r.). Empfangen wurden sie von Erstem Bürgermeister Martin Diepgen (3.v.r.) und Bürgermeisterin Agnes Christner (4.v.r.) im Großen Ratssaal im Rathaus

Foto: Stadtarchiv Heilbronn

Schulnachrichten

Zwei kranke Silberahorne an neuer Schule werden gefällt

Schwächung durch Hitzesommer und Pilzbefall
An der neuen Neckartalschule in Böckingen müssen zwei Silberahorne aufgrund der Folgen des vergangenen Hitzesommers und eines Pilzbefalls gefällt werden. Eine fachliche Untersuchung hat ergeben, dass die Bäume statisch nicht mehr ausreichend sicher sind. Die Arbeiten werden kommenden Montag und Dienstag durch Baumpfleger der Stadt ausgeführt.
Als Ausgleich und zur weiteren Begrünung des gerade entstehenden neuen Schulgeländes ist vorgesehen, Bäume nachzupflanzen.
Damit soll das Schulumfeld auch langfristig grün, schattig und ökologisch wertvoll bleiben.
Zum Schuljahr 2027/2028 soll der Neubau der Neckartalschule bezogen werden. Derzeit sind die Klassen in einem Schuldorf aus Containern auf dem Gelände der Dammschulen untergebracht.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Woche vom 12. Oktober 2026
Wochenspruch zum Sonntag, 18. Oktober
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6,8
Gottesdienste
Donnerstag, 15. Oktober 2026
19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Samstag, 17. Oktober 2026
14.:30 Uhr Literarisches Kaffeekränzchen im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Sonntag, 18. Oktober 2026
9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrer Keller
10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus
10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker Pfarrer Keller
Montag, 19. Oktober 2026
19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats Alte Schule Neckargartach
Mittwoch, 21. Oktober 2026
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Sachsenäcker
19.00 Uhr Offene Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus
Offene Chorprobe in Frankenbach
Das „Chörle" der ev. Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach lädt am Mittwoch, 21. Oktober, um 19.00 Uhr im Heinrich-Pfeiffer-Haus, Am Rotbach 6, zu einer offenen Chorprobe ein.
Wer mit Lust und Liebe singt, ist hier genau richtig!
Unter Leitung von Vanessa Isabelle Pettendorfer werden einfache einstimmige und mehrstimmige Lieder gesungen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die Freude am gemeinsamen Singen.
Infos
Ev. Gemeindebüro Frankenbach, Tel. 07131/43334 oder
Vanessa Isabelle Pettendorfer, Mobil 0160/1439946
Unsere Kontaktdaten
Gemeindebüro
Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594
Sprechzeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de
Verwaltungskraft
Am Rotbach 6, Tel. 591095
E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de
Homepage
https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach

Gemeinde Friedenskirche
Samstag, 17.10.
10.00 bis
11.30 Uhr **Leselöwen** in Frankenbach
16.00 bis **Bücherflohmarkt, Antik & Schmuck**
19.30 Uhr mit Zwiebelkuchen und Wein in Leingarten



Foto: gestaltet von Tanja Eggers

Sonntag, 18.10.
10.00 bis
11.00 Uhr **Gottesdienst** in Leingarten anschl. Kirchkaffee
10.00 bis
11.00 Uhr **Gottesdienst** in Frankenbach
14.30 bis
17.00 Uhr **Kaffeeklatsch** in Frankenbach
Sonntag, 25.10.
10.00 bis
11.00 Uhr **Gottesdienst** in Leingarten
10.00 bis
11.00 Uhr **Gottesdienst** in Frankenbach
Unsere Musikgruppen treffen sich wöchentlich:
Montag
20.00 Uhr Projektchor in Frankenbach
Dienstag
20.00 Uhr MethoBrass in Frankenbach
Donnerstag
16.00 Uhr Männerchor in Frankenbach
Freitag
20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Dein E-Paper auf NUSSBAUM.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 15.10.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18.10.
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
Donnerstag, 22.10.
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Leitender Pfarrer
Pfarrer Manuel Hammer
Tel. 07131/7415003
E-Mail: manuel.hammer@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
Dienstag 8.00–12.00 Uhr, Freitag 8.00–12.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr (Tel. 07131/7415001).
E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de
www.katholisch-boeckingen.de
Bankverbindung
Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41
Beichtgelegenheit
Jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Rückblick
Titularfest Heilig Kreuz
Am Fest Kreuzerhöhung haben wir uns in unserer Kirche Heilig Kreuz versammelt, um das Titularfest zu begehen.
Der Gottesdienst wurde von den Sängerinnen und Sängern unseres Kirchenchores St. Johannes unter der Leitung von Thomas Ortelt musikalisch gestaltet und hatte auch durch unsere große Minischar aus Böckingen, Frankenbach und Nordheim eine besondere Feierlichkeit.
Im Anschluss war beim Ständerling vor dem Gemeindehaus noch Raum für Begegnung und Austausch. Wir danken allen, die dieses wunderbare Fest möglich gemacht haben, sodass wir gemeinsam feiern konnten, dass das Kreuz Christi für uns Christen zur „rettenden Planke“ geworden ist, die uns Halt schenken kann im Chaos dieser Welt und des eigenen Lebens.
Für den Kirchengemeinderat
Eva Anding und Pfarrer Manuel Hammer



Foto: Hl. Kreuz

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Menschen überzeugen, die Recht haben wollen
In dem interaktiven Online-Workshop am 16. Oktober von 17.00 bis 20.00 Uhr erleben die Teilnehmerinnen, weshalb es trotz bester rationaler Argumente manchmal nicht gelingt, andere zu überzeugen. Der Workshop richtet sich an Frauen in Führungspositionen und auf dem Weg dorthin. Er vermittelt anhand unterhaltsamer Alltagsbeispiele, praktischer Übungen und gemeinsamer Reflexionen, wie unbewusste Signale in Gesprächsführung und Stimme wirken und wie sie sich gezielt einsetzen lassen, um andere für die eigenen Ideen zu gewinnen. Er zeigt Stolpersteine auf, denen Frauen in der Kommunikation begegnen und wie man – unabhängig vom Geschlecht – dazu beitragen kann, diese abzubauen und die Überzeugungskraft von Frauen zu stärken.
Dazu gibt es motivierende Impulse, die im Austausch der Teilnehmerinnen untereinander vertieft werden.
Anmeldung: https://eveeno.com/891500240
Für die Teilnahme an der kostenlosen Online-Veranstaltung wird ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartphone benötigt.
Eine Kooperation der Agentur für Arbeit Heilbronn, der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, der Stadt Heilbronn und dem Netzwerk Führungsfrauen Raum Heilbronn.

DRK Ortsverein Frankenbach

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1": Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.



Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: *„Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten."*

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 74078 Heilbronn-Frankenbach

Dienstag, dem 20.10.2026
von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Gemeindehalle, Würzburger Str. 36

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Foto: DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg/Hessen

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Abteilung Kegeln

Herren I (4. Spieltag Saison 2026/2027)
Nichts zu holen in Gammelshausen!
Am 4. Spieltag erwarteten uns neue Bahnen beim Auswärtsspiel in Gammelshausen. Anhand der bisherigen Ergebnisse von Gammelshausen war klar, dass hier eine anspruchsvolle Aufgabe auf uns warten würde.
Zu Beginn schickten wir wieder Mario und Maurice ins Rennen. Mario konnte seinen Mannschaftspunkt in einem spannenden Finale auf der letzten Bahn gewinnen. Maurice fand leider nicht richtig zu seinem Spiel und kämpfte wieder mit den gleichen Problemen wie zu Saisonbeginn.
Deutlich zu viele Fehlwürfe ließen keinen Spielraum für einen Gewinn des Duells. Damit lautete der Zwischenstand 1:1 bei einem Rückstand von 29 Kegel.
Im Mittelpaar übernahmen Alexander und Christian. Alexander konnte sein Duell knapp gewinnen und den nächsten Punkt sichern. Christian kam gar nicht zurecht und geriet unter die Räder. Damit stand es 2:2 bei 125 Kegel Rückstand.
Im Schlusspaar war somit realistisch betrachtet maximal ein Unentschieden drin, wenn beide Mannschaftspunkte geholt werden würden.
Andreas legte furios los. In den weiteren Wurfserien geriet er allerdings ins Hintertreffen, sodass er letztlich das Duell abgeben musste. Steffen hatte gegen den stärksten Spieler der Gäste keine Chance und so ging verdient der Sieg an Gammelshausen.
Am Ende bleibt weiterhin die große Schwäche das Abräumen, das geprägt ist von zu vielen Fehlwürfen.
Vorschau
Jetzt folgt eine zweiwöchige Pause bis es am Halloween Wochenende im Auswärtsspiel beim SKC Markelsheim weitergeht. Vielleicht tut die Pause gut, um die schlechte Form abzuwerfen.

Württembergischer Kegler- und Bowlingverband e.V.
Spielbericht

Klubspiel	X	Männer	X
Vereinsspiel		Frauen	
Pokalspiel		Jugend	
Freundschaftsspiel		Senioren	

Spielnummer: **47910** Datum: **10.10.2026**
Ort: **73108 Gammelshausen**
Bahnanlage: **Gemeindehaus**
Spielbeginn: **16:00** Spielende: **19:10**
Liga/Klasse: **Verbandsliga**

KV Gammelshausen

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
7018	Harnacker, Michael	93	43	2	136	0,0	
		91	32	3	123	0,0	
		90	61	0	151	1,0	0,0
		80	44	1	124	0,0	
		354	180	6	534	1,0	
13754	Szekeres, Janos	100	44	1	144	1,0	
		103	53	1	156	1,0	
		91	54	1	145	1,0	1,0
		85	41	3	126	0,0	
		379	192	6	571	3,0	
10710	Rieker, Calvin	87	45	1	132	1,0	
		81	54	0	135	0,0	
		87	52	0	139	1,0	0,0
		85	33	2	118	0,0	
		340	184	3	524	2,0	
7638	Mürter, Bernhard	109	45	0	154	1,0	
		93	35	2	128	1,0	
		91	63	1	154	1,0	1,0
		102	50	1	152	1,0	
		395	193	4	588	4,0	
11178	Riexinger, Joachim	109	43	2	152	0,0	
		103	44	0	147	1,0	
		103	40	0	143	1,0	1,0
		96	54	0	150	1,0	
		411	181	2	592	3,0	
11175	Mürter, Michael	96	50	1	146	1,0	
		106	63	1	169	1,0	
		95	53	0	148	0,0	1,0
		102	71	0	173	1,0	
		399	237	2	636	3,0	

SV Heilbronn am Leinbach

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
7237	Holtz, Mario	92	52	2	144	1,0	
		84	44	1	128	1,0	
		99	41	1	140	0,0	1,0
		84	43	2	127	1,0	
		359	180	6	539	3,0	
7229	Correll, Maurice	95	35	2	130	0,0	
		83	42	4	125	0,0	
		91	43	3	134	0,0	0,0
		96	52	0	148	1,0	
		365	172	9	537	1,0	
8782	Mohr, Alexander	85	27	3	112	0,0	
		92	52	0	144	1,0	
		94	27	1	121	0,0	1,0
		100	52	1	152	1,0	
		371	158	5	529	2,0	
7224	Lang, Christian	98	31	3	129	0,0	
		89	33	3	122	0,0	
		88	27	2	115	0,0	0,0
		85	36	2	121	0,0	
		360	127	10	487	0,0	
7235	Vogt, Andreas	94	79	0	173	1,0	
		89	45	1	134	0,0	
		101	35	1	136	0,0	0,0
		94	49	1	143	0,0	
		378	208	3	586	1,0	
7227	Hermann, Steffen	92	44	0	136	0,0	
		87	50	1	137	0,0	
		96	63	0	159	1,0	0,0
		87	54	1	141	0,0	
		362	211	2	573	1,0	

3445	16,0	6,0	2,0	8,0	3251

Bahn/Kugeln in Ordnung	X ja	nein	Verwarnung	ja	X nein
Pässe in Ordnung	X ja	nein	Sonstiges	X ja	nein
Protest	ja	X nein	Schiedsrichter OK - Heim	ja	X nein
Verletzung	ja	X nein	Schiedsrichter OK - Gast	ja	X nein

Bemerkungen: Calvin Rieker verlässt um 18:30 Uhr die Bahn.

Heim: Bernhard Mürter Schiedsrichter: Gast: M.Correll

2. Spieltag (Saison 2026/2027)
Knapper Auswärtssieg!
Am 10.10.2026 war es angerichtet und unsere gemischte Mannschaft startete endlich auch in die neue Saison. Sie waren zu Gast beim TSV Weinsberg.
Im Startpaar verlor denkbar knapp Nico sein Duell. Dirk erging es nicht besser und er war auf allen 4 Bahnen unterlegen. Somit startete das Spiel aus unserer Sicht nicht nach Plan.
Im Schlusspaar konnte René seinen Mannschaftspunkt in einem spannenden Kampf gewinnen.
Stefan konnte sein Duell ebenfalls gewinnen und konnte zusätzlich viele Kegel in der Gesamtwertung gut machen, sodass es am Ende auch für die Mannschaftswertung reichte und ein knapper Auswärtssieg mit 2:4 erzielt werden konnte.

Württembergischer Kegler- und Bowlingverband e.V.
Spielbericht

Klubspiel	X	Männer	X
Vereinsspiel		Frauen	X
Pokalspiel		Jugend	
Freundschaftsspiel		Senioren	

Spielnummer: **48696** Datum: **10.10.2026**
Ort: **74189 Weinsberg**
Bahnanlage: **TSV-Sportheim**
Spielbeginn: **09:00** Spielende: **11:00**
Liga/Klasse: **Bezirksklasse A Nord MN**

TSV Weinsberg II g

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
162181	Löschner, Steffen	65	26	10	91	0,0	
		84	68	2	152	1,0	
		88	49	2	137	1,0	1,0
		85	17	4	102	0,0	
		322	160	18	482	2,0	
13544	Becic, Selim	82	42	3	124	1,0	
		90	45	2	135	1,0	
		83	39	4	122	1,0	1,0
		87	53	2	140	1,0	
		342	179	11	521	4,0	
12857	Wulle, Marina	92	30	5	122	1,0	
		93	26	6	119	0,0	
		74	34	4	108	0,0	0,0
		92	35	0	127	1,0	
		351	125	15	476	2,0	
162182	Becic, Amela	88	36	5	124	1,0	
		86	35	3	121	0,0	
		67	51	2	118	0,0	0,0
		78	27	6	105	0,0	
		319	149	16	468	1,0	
166763	Franz, Elke	0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
166818	Simm, Valentino	0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	

SV Heilbronn am Leinbach g

Passnr.	Name, Vorname	V	A	F	G	SP	MP
158193	Mohr, Nico	92	43	2	135	1,0	
		85	35	2	120	0,0	
		82	35	3	117	0,0	0,0
		66	43	3	109	1,0	
		325	156	10	481	2,0	
10266	Schneider, Dirk	77	24	5	101	0,0	
		81	34	3	115	0,0	
		84	26	7	110	0,0	0,0
		86	50	0	136	0,0	
		328	134	15	462	0,0	
153476	Rene, Schuldes	90	26	2	116	0,0	
		89	35	3	124	1,0	
		79	35	2	114	1,0	1,0
		90	35	6	125	0,0	
		348	131	13	479	2,0	
8932	Springer, Stefan	94	16	6	110	0,0	
		95	53	1	148	1,0	
		91	45	1	136	1,0	1,0
		100	45	2	145	1,0	
		380	159	10	539	3,0	
10267	Vogt, Edgar	0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	
		0	0	0	0	0,0	0,0
		0	0	0	0	0,0	

1947	9,0	**2,0**	**4,0**	7,0	1961

Bahn/Kugeln in Ordnung	X	ja		nein	Verwarnung		ja	X	nein
Pässe in Ordnung	X	ja		nein	Sonstiges	X	ja		nein
Protest		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Heim		ja	X	nein
Verletzung		ja	X	nein	Schiedsrichter OK - Gast		ja	X	nein

Bemerkungen: Nicht eingesetzte Spieler: Simm V. (TSV) , Franz E. (TSV) , Vogt E. (SV)

Heim: Bastian Comes Schiedsrichter: Gast: Nico Mohr

SPD Heilbronn

SPD-Bürgersprechstunde am 19. Oktober um 17.00 Uhr
Am Montag, 19. Oktober 2026 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die beiden Stadträte Herbert Tabler und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus.

Telefonische Erreichbarkeit
Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10,
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Veranstaltungen

WaldNetzWerk e.V.



Fr, 16. Oktober, 16:30 Uhr

Waldblick – das große Ganze sehen

Im Wald werden ständig Entscheidungen getroffen, die für eine Weiterentwicklung notwendig sind. Herzliche Einladung mit Förster Robin Ihle den Wald mit all seinen Funktionen & das vielfältige Zusammenspiel zu betrachten. Ein Waldabend für alle, die den Wald nicht nur sehen, sondern verstehen möchten.

Kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich

Heilbronn
Schotterparkplatz K9550 Grillstelle
zwischen Jägerhaus & Waldheide

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • info@waldnetzwerk.org • www.waldnetzwerk.org

Foto: WaldNetzWerk e. V

„Parasiti" am Trappensee

Lesung mit Debütautorin Alisha Gamisch
Am Sonntag, 18. Oktober, um 11.00 Uhr, stellt Alisha Gamisch im Literaturhaus Heilbronn ihren Debütroman „Parasiti" vor.
Der Roman stand auf der Longlist für den diesjährigen Deutschen Buchpreis. Zwischen Nowosibirsk der 1960er Jahre und dem Fürstenfeldbruck einer nahen Gegenwart erzählt die Autorin vom Lebensweg dreier russlanddeutscher Frauen und von den Erfahrungen und Prägungen, die über Generationen weiterwirken. Die Lesung mit Gespräch findet in der Reihe „Debüt am See" statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert.
Ein Brief sorgt für Aufruhr im Leben von Rina, ihrer Tante Vali und ihrer Großmutter Lydia. Von einem Tag auf den anderen verstummt die Großmutter. Rina beginnt, Fragen zu stellen, und bringt gegen alle Widerstände ein Gespräch zwischen den Generationen in Gang.
abei ahnt sie, dass sie von ihrer Familie nicht nur die eckige Figur und die Vorliebe für Vorabendserien geerbt hat, sondern auch ihre Ängste und Unsicherheiten. In „Parasiti" verbindet Alisha Gamisch die Geschichten dreier Frauen mit Fragen nach Herkunft, Erinnerung und familiärem Erbe.
Tickets für 10 Euro unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V." zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 Euro. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 Euro. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Alisha Gamisch studierte in München und London Anglistik und Germanistik und lebt heute in Berlin. Ihr erster Gedichtband „Lustdorf“ (Verlagshaus Berlin, 2020) wurde vom Haus für Poesie zu den besten Lyrikdebüts des Jahres gewählt. 2022 erhielt sie den Nora-Pfeffer-Preis für Lyrik des Bayerischen Kulturzentrums der Deutschen aus Russland, 2023 war sie Stipendiatin der Romanwerkstatt des Literarischen Colloquiums Berlin.
Sie ist Gründungsmitglied des feministischen Vereins „wepsert e.V.“ und Teil der literarischen Girlband „No Scribes“.
„Parasiti“ ist ihr Debütroman.

Schweizer Literatur: „Schöne Aussichten“

Ilma Rakusa liest im Parkhotel Heilbronn
Am Mittwoch, 21. Oktober, um 19.00 Uhr, ist die vielfach ausgezeichnete Schweizer Schriftstellerin Ilma Rakusa zu Gast im Panoramasaal des Parkhotels Heilbronn. In ihrem neuen Buch „Wo bleibt das Licht“ setzt sie sich mit den Krisen und Unsicherheiten der Gegenwart auseinander und verbindet dabei persönliche Beobachtungen mit politischen Reflexionen.
Die Lesung mit Gespräch findet in der Reihe „Schöne Aussichten: Literatur aus der Schweiz“ statt und wird von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel moderiert. Gefördert wird die Veranstaltung von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.
In Tagebuchprosa, Gedichten, Monologen und Dialogen erkundet Rakusa über einen Zeitraum von mehr als zweieinhalb Jahren ihr Inneres im Spiegel des Weltgeschehens. Sie blickt auf Krieg, Ungerechtigkeit und Despotismus, berichtet zugleich aber auch von Freundschaften, Erinnerungen, Literatur und Kunst. Persönliches und Politisches gehen dabei ineinander über.
So entsteht ein vielstimmiges Gedankenbuch über eine von Krisen geprägte Gegenwart, aber ebenso über Vergänglichkeit, Menschlichkeit und das Glück im Kleinen.
Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €.
Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Ilma Rakusa, 1946 in der Slowakei geboren, lebt seit 1951 in Zürich. Sie ist Schriftstellerin, Literaturkritikerin und Übersetzerin und übertrug unter anderem Werke von Anton Tschechow, Marina Zwetajewa, Marguerite Duras, Danilo Kiš, Imre Kertész und Péter Nádas ins Deutsche.
Für ihr literarisches und übersetzerisches Schaffen erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Schweizer Buchpreis, den Berliner Literaturpreis und den Kleist-Preis.

Familienführung zu Brunnen der Innenstadt

Eine Führung für Familien zu Brunnen der Innenstadt mit Pädagogin Magdalene Haug bieten Stadtarchiv und Museen im Rahmen der Sonderausstellung „H2Oho!“ im Deutschhof an.
Termin: Dienstag, 27. Oktober von 14.00 bis 16.00 Uhr
Danach wird in der Museumswerkstatt eine eigene fantasievolle Brunnenfigur gestaltet.
Gebühr: 3 Euro pro Person
Anmeldung
Tel. 07131/56-2295, E-Mail: museum.buchungen@heilbronn.de unter Angabe von Telefonnummer, Namen und Alter der Kinder sowie Zahl der Erwachsenen.
Treffpunkt ist das Haus der Stadtgeschichte, Eichgasse 1.
Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 25 begrenzt.

Allgemeines

Saragossa in Spanien folgt Heilbronn als „Grüne Hauptstadt Europas 2028“

Die Stadt Heilbronn gratuliert der spanischen Stadt Saragossa zum Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2028“. Die Europäische Kommission gab die Entscheidung am Donnerstag, 8. Oktober, im portugiesischen Guimarães bekannt. Saragossa folgt damit unmittelbar auf Heilbronn, das 2027 den Titel trägt.
„Saragossa zeigt eindrucksvoll, wie nachhaltige Stadtentwicklung gelingen kann. Es ist für uns eine besondere Ehre, den Titel der Grünen Hauptstadt Europas an diese engagierte Stadt weitergeben zu dürfen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Herausforderungen des Klimawandels machen nicht an Stadt- oder Landesgrenzen halt. Umso wichtiger ist es, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Wege zu gehen. Ich gratuliere Saragossa zu dieser verdienten Auszeichnung und freue mich auf den Austausch zwischen unseren Städten.“
Fünf Städte im Finale
Saragossa setzte sich im Finale gegen Aalborg (Dänemark), Bielsko-Biała (Polen), Košice (Slowakei) und Porto (Portugal) durch. Besonders überzeugte die spanische Stadt mit ihren Leistungen in den Bereichen Artenvielfalt, städtische Grünflächen und nachhaltige Flächennutzung.
Mit einem umfassenden Masterplan für grüne Infrastruktur verfolgt Saragossa das Ziel, Grünflächen besser miteinander zu vernetzen und die Natur im Stadtgebiet zu stärken.
Europäische Vorbilder für Nachhaltigkeit
Der Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ zählt zu den bedeutendsten europäischen Auszeichnungen für nachhaltige Stadtentwicklung. Seit 2010 zeichnet die Europäische Kommission jährlich Städte aus, die mit hohen Umweltstandards, ehrgeizigen Zielen und beispielhaften Projekten überzeugen.
Die Titelstädte genießen internationale Aufmerksamkeit und gelten als Vorbilder für andere Kommunen. Zugleich werden sie Teil eines europäischen Netzwerks, in dem sie Erfahrungen austauschen und gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft entwickeln.

Pächter für Pfühlpark-Kiosk gesucht

Die Stadt Heilbronn sucht zum 1. April 2027 einen neuen Pächter für den Kiosk im Pfühlpark. Interessenten können ab jetzt beim Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung ein Exposé anfordern und sich bis zum 4. Dezember mit einem Betreiberkonzept bewerben. Die Entscheidung, wer den Zuschlag erhält, trifft der Wirtschaftsausschuss des Gemeinderats Ende Januar.
Der im Jahr 1938 errichtete Kiosk an der Richard-Becker-Straße im Heilbronner Osten umfasst einen 16 Quadratmeter großen Verkaufs- und Aufenthaltsbereich, eine Küche sowie Lagerflächen. Der Außenbereich kann als kleine Terrasse genutzt werden. Zudem gehört eine Toilettenanlage zum Gebäude, die der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.
Die Betreuung der Toiletten ist Aufgabe des Pächters.
Die Stadt vergütet dies mit einer Reinigungspauschale.
Interessenten wenden sich bitte an Andrea Wengler:
Tel. 07131/56-4734, E-Mail: andrea.wengler@heilbronn.de
Weitere Infos
www.heilbronn.de/kiosk-pfuehlpark

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Tipp für Autoren
Bildqualität in Artikelstar

In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.

Gute Qualität.
Keine Probleme

Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden

Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! Hilfe?

NUSSBAUM